



Corona – Alles Virus oder was? von Milorad Krstić

Liebe Leser,

wie vermutlich einige unter uns, habe auch ich versucht zu einem Bild über den “Corona-Wahnsinn“, zu kommen, das der Realität am nächsten kommt. Auf dem undurchsichtigen Weg zur Wahrheit konnte ich allerdings folgendes nicht übersehen:

Die **Angst** spielt eine zentrale Rolle. Die Einen schüren sie mit übertriebenem Aktionismus, die Anderen mit Passivität. Wieder andere jagen der Wahrheit so engagiert hinterher, dass sie durch die bloße Konzentration aller erdenklichen Informationen den (falschen) Eindruck erwecken, dass die Apokalypse bevorsteht.

- Die **falsche Flagge** wurde offensichtlich auch in diesem Fall gehisst. Doch welche und von wem?
- Die Geheimdienste? Aber welche? Alle zusammen?
- Die Pharmaindustrie? Aber warum mit so viel Aufwand? Erfahrungsgemäß lassen sich dem Fußvolk auch fragwürdige Medikamente und Impfstoffe deutlich dezenter andrehen.
- Die Krankheitsindustrie insgesamt? Aber diese ist ohnehin maßlos überfordert.
- Die Politiker? Aber wem soll das so viele Wählerstimmen bringen?
- Die Chinesen? Aber sie leiden am meisten darunter.
- Die Amis, um China zu schwächen? Aber warum beschädigen sie sich dabei selbst?
- Es kommen auch keine der großen Religionen so recht in Frage.

Und wäre es doch mal ganz was Neues, wenn hinter der Motivation einer solch flächendeckenden Panikmache diesmal nur die Fürsorge für den Menschen stecken würde. Die gesamte Art und Weise widerspricht dieser romantischen These. Die Panik konnte den Menschen noch nie helfen, stattdessen hat sie in den meisten Fällen nur geschadet. Es sind Ruhe und Harmonie, die den Menschen zu seiner Gesundheit bringen, der durch Panik entstehende Stress hingegen lässt ihn per se erkranken.

Für mich deutet alles darauf hin, dass die wirklichen Drahtzieher so weit im Hintergrund sind, dass sie von der Mehrheit vermutlich nie richtig erkannt werden. Ihre Motivation liegt eher im okkulten als im einfach verständlichen und wirtschaftlichen Bereich. Sie herrschen auch nicht direkt, sie lassen (be-)herrschen. Von ihrer Position aus können sie nahezu beliebig bestimmen welche (falsche) Flagge sichtbar werden soll. Ihre eigene bleibt aber sicher eingerollt, bis der Zeitpunkt kommt, diese weit in die Höhe zu hissen, um zu zeigen: Wir sind die Retter!

Gegenwärtig kenne ich nur ein System, das zu unvorstellbarer Größe mutiert ist. Dieses ist wie kein anderes global vernetzt. Es steht über jedem und scheinbar über allem und zwar so hoch, dass es sich nicht mehr halten kann. Es ist seine immense Mächtigkeit, die es instabil macht. Es braucht buchstäblich eine „Neuaufstellung“ um stabil zu stehen. Es soll sich wiederaufrichten, so dass nicht erkennbar wird, dass es in sich unheilbar erkrankt war. Das Virus, das darin wütet heißt nicht Corona. Es ist der Größenwahn und der betroffene Patient heißt „die Finanzindustrie“.

Dieser Patient war in der Vergangenheit immer wieder todkrank. Um wieder gesund zu werden hat es schon immer viele Tote gebraucht. Lokale und globale Kriege entbrannten und wurden gelöscht. Tod und Elend, Not und Zerstörung waren immer die Folge. Doch nur die Herrscher über die Finanzindustrie, eine verschwindend kleine Minderheit, wurden dadurch immer reicher, mächtiger und einflussreicher.

Um das zu verstehen müsste man wissen, wie unser Geldsystem funktioniert. Wer weiß das schon? Wer weiß, dass es auf der Welt mehr Schulden als Guthaben gibt und auch geben muss, denn nur so funktioniert unser Geldsystem? Die gesamten Schulden können und sollen niemals getilgt werden. Sobald aber dies bei zu großer Anzahl von Unternehmen und Privatpersonen geschieht, muss eine „Korrektur“ vorgenommen werden. Getilgte Schulden bedeuten Geldvernichtung. Das heißt die

Vernichtung des Nahrungsmittels für das Monster, dessen einzig wahres Ziel die Beherrschung der Welt ist. Es geht also nicht darum, wer mehr Guthaben hat, sondern wer mehr Schulden kontrolliert. In Krisen und Kriegen wird der größte Teil der Wirtschaft von den Privathaushalten geschwächt. Diese müssen um am Leben zu bleiben Kredite aufnehmen, auch wenn sie vorher schuldenfrei waren. Dafür stellen sie ihr sicher geglaubtes Eigentum durch Sicherungsübereignung erneut unter die Hypotheken. So etwas ist eine legalisierte, immer wieder praktizierte und meistens sehr gut getarnte Enteignung.

Hinter jedem Terror steckt eine Finanzquelle. Hinter dem Staatsterror sowieso und eine falsche Flagge gehört fast immer automatisch dazu. Die Panik ist für die Tarnung das Beste, das es gibt. Genau diese bricht im Moment allerorts aus. An den Bildern über aufgebrachte Menschen, die in Panik aufeinander einschlagen und sich gegenseitig tottrampeln, mangelt es nicht. Diese werden von den engagierten „Wahrheitssuchern“ gesucht, gebündelt und geteilt. Sie wollen zwar das Gute, wollen helfen und helfen am Ende doch den Falschen! Ohne es zu wollen schüren auch sie Panik. Ich versuche genau das zu vermeiden. Das tat ich auch in meinen Büchern, öffentlichen Auftritten (YouTube) und Vorträgen.

Nach längerer Vorbereitung, stehen wir vermutlich am Anfang von gewaltigen Umwälzungen unseres Lebens auf der Erde. Während nach jedem Corona-Erkrankten gefahndet wird, erkranken Millionen an den Folgen der Hysterie in diesem Zusammenhang. Aus meiner Geburtsstadt in Bosnien erfahre ich von der dortigen Krankenhauschefin, dass in einer einzigen Nacht über 30 Notfälle eingeliefert werden. Die Gründe: Akutes Leber- und Nierenversagen wegen unkontrollierter Einnahme von selbstausgesuchter Antibiotika. Dort gibt es wohl gemerkt keinen einzigen Corona-Erkrankten!

Jetzt kommt die neue Migrationswelle dazu. Die Menschen suchen allerorts panisch nach Rettung, aber wo, wie? Es gibt keine Rettung im Revoluzzertum, Revolte, Resignation und erst recht nicht in der geschürten Angst und Panik. Wer sich retten will muss auch jetzt nichts Anderes tun als das, was er auch sonst jederzeit tun sollte:

1. Ruhe bewahren
2. Zuerst in sich den Frieden finden oder wiederherstellen
3. Fürsorglich sein für sich und seine Schutzbedürftigen
4. Jede Art von Hochmut ablegen
5. In Demut und Respekt einkehren
6. Sich ordnen und in der eigenen Ordnung die gesunde Gelassenheit finden
7. der Gier und Völlerei abschwören. Achtung: Beides beherrscht uns unübersehbar. Es geht hierbei um viel mehr als die beiden Begriffe scheinbar beinhalten. Auch die ungesunde Gier nach Ruhm und Anerkennung ist eine Gier. Wer ständig auf Smartphone und Tablet starrt, betreibt sündhafte Völlerei, indem er mehr Informationen aufzunehmen versucht, als er „verdauen“ kann.
8. Fremdbestimmte Angst ablehnen
9. Hass, Zorn und Neid aus sich vertreiben und Platz schaffen für Liebe und Dankbarkeit
10. Die 10 Gebote verinnerlichen, glauben, arbeiten und beten

Je mehr man hiervon schafft, desto heller wird jedem der Himmel über einem erscheinen. Die Sorgen und Ängste wegen Corona-Virus werden in den Hintergrund treten. Denn was kann dieses Virus schon, was tausende andere Viren nicht auch schon können? Im schlimmsten Fall den körperlichen Tod beschleunigen. Also etwas bringen, das ohnehin unausweichlich ist. Vorzeitig ereilt der Tod ohnehin meistens nur die Schwachen und Unvorsichtigen. Wer in Panik Schutz zu suchen beginnt, beschleunigt beides und ruft am Ende das herbei, wovor er sich schützen wollte. Panik und falscher Glaube treiben jeden in unendliche Verirrung. Die Überdosis von Pestiziden und Antibiotika töten länger als jedes Virus.

Ich wünsche uns allen Gottes Segen in Frieden und Gesundheit.



Milorad Krstić
Unternehmer & Autor

79804 Dogern, März 2020